

Viadukt von Born / Viaduc de Born

Born-Viadukt

Amel-Born-Viadukt

Borner Viadukt

Freiherr-von-Korff-Brücke

Freiherr-von-Korff-Viadukt

Schlagwörter: [Eisenbahnbrücke](#), [Eisenbahnstrecke](#)

Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege

Gemeinde(n):

Bundesland:



Viadukt von Born (2022)
Fotograf/Urheber: Karl Peter Wiemer



Kartenhintergrund: © Terrestris.de 2026

Das hoch aufgetragene Viadukt von Born ist Teil einer zu Beginn des Ersten Weltkriegs gebauten [Bahnstrecke](#), die als Stichbahn von der [Vennbahn](#) nach [Vielsalm](#) führte. Genauso wie eine Parallelstrecke von [St. Vith](#) nach [Gouvy](#) sollte sie dem Truppentransport in die Ardennen und nach Flandern dienen. Die Strecke hatte eigentlich nur militärische Bedeutung, weswegen sie nach dem Ersten Weltkrieg sukzessiv abgebaut wurde. Aufgrund der Zerstörungen im Zweiten Weltkrieg wurde die Strecke in den 1950er Jahren vollkommen stillgelegt.

Das Viadukt von Born wurde 1916 innerhalb weniger Monate erbaut. Es ist 285 Meter lang und 18 Meter hoch.

(Rolfjosef Hamacher, 2019)

Viadukt von Born / Viaduc de Born

Schlagwörter: [Eisenbahnbrücke](#), [Eisenbahnstrecke](#)

Straße / Hausnummer: Von-Korff-Straße 37

Ort: 4770 Ameln - Born / Belgien

Fachsicht(en): Landeskunde, Kulturlandschaftspflege

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Geländebegehung/-kartierung

Historischer Zeitraum: Beginn 1916

Koordinate WGS84: 50° 19' 58,69 N; 6° 07' 6,59 O / 50,33297°N: 6,1185°O

Koordinate UTM: 32.294.936,84 m: 5.579.623,77 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.508.481,29 m: 5.577.452,17 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Rolfjosef Hamacher, „Viadukt von Born / Viaduc de Born“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-343419> (Abgerufen: 18. Februar 2026)

Copyright © LVR



RheinlandPfalz

